

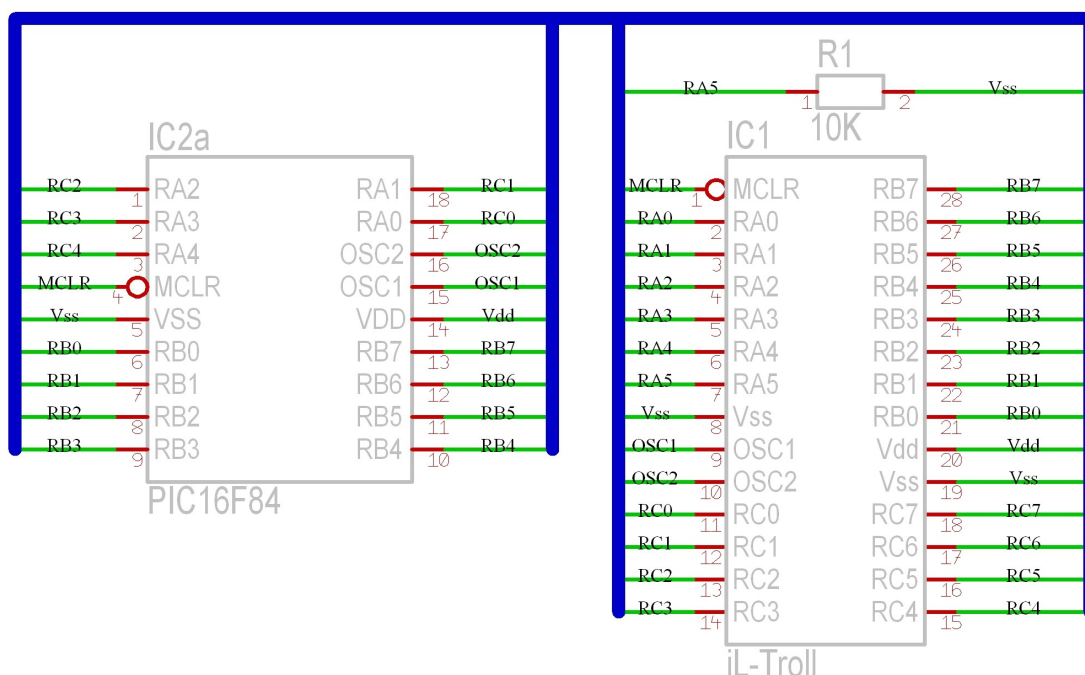
Einen PIC 16F84 durch den iL-Troll Chip® ersetzen

Wer das Testboard TB1 für den iL-Troll® Chip schätzen gelernt hat, möchte evtl. auch Programme auf dem TB1 entwickeln, die dann in eine Schaltung eingesetzt werden, die ursprünglich für einen anderen Prozessor entwickelt wurden.

Dieses Dokument beschreibt einen Adapter, der einen 28 poligen iL-Troll® aufnimmt, der dann in eine Platine, die für einen 18 poligen PIC 16F84 entwickelt wurde, gesteckt werden kann. Im Zielsystem muss sich für die korrekte Funktion des iL-Troll® Chips ein 4 MHz Quarz befinden.

Port B des iL-Troll wird mit Port B des PIC 16F84 verbunden. Port A des PIC 16F84 wird mit den entsprechenden Pins des Ports C des iL-Troll verbunden, da der PIC 16F84 über keine analogen Funktionen verfügt. Die übrigen Pins Vdd, Vss und MCLR werden glatt durchverbunden. Der Pin RA,5 des iL-Troll® Chips muss über einen Widerstand von 10k Ohm an Vss gelegt werden, damit der iL-Troll starten kann.

Im Bild unten ist der Schaltplan abgebildet.



Zuordnungstabelle	
iL-Troll	PIC 16F84
RA,0	
RA,1	
RA,2	
RA,3	
RA,4	
RA,5 10k Ohm an Vss	
RB,0	RB,0
RB,1	RB,1
RB,2	RB,2
RB,3	RB,3
RB,4	RB,4
RB,5	RB,5
RB,6	RB,6
RB,7	RB,7
RC,0	RA,0
RC,1	RA,1
RC,2	RA,2
RC,3	RA,3
RC,4	RA,4
RC,5	
RC,6	
RC,7	
MCLR	MCLR
Vss	Vss
Vdd	Vdd
OSC1	OSC1
OSC2	OSC2